



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

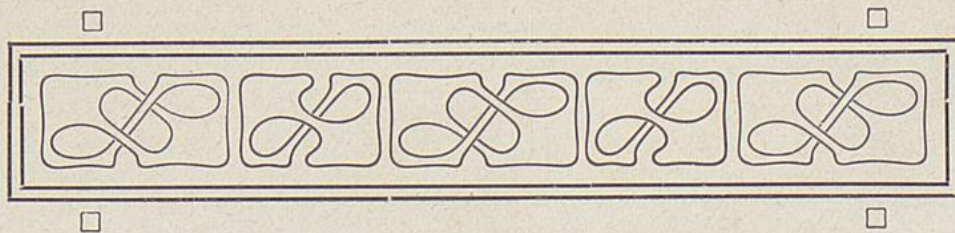
## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Festschrift zur Neunzehnhundertjahrfeier der Schlacht im Teutoburger Walde**

**Detmold, 1909**

Volkstümliches Wettturnen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-29181**



## Volkstümliches Wettturnen des Kreises VIIIa der deutschen Turnerschaft.

Sonntag, den 22. August 1909 zu Detmold.

Die deutsche Turnerschaft zählt nach den Erhebungen vom 1. Januar 1909 18 Kreise, 287 Gaue, 8608 Vereine, 902646 Vereinsangehörige über 14 Jahre, davon 751417 steuerpflichtig, also über 17 Jahre alt. Sie ist in 18 Kreise geteilt, von denen Westfalen und Lippe den Kreis VIIIa bilden, der 9 Gaue, 441 Vereine, 48733 Vereinsangehörige, 7417 Zöglinge, 1502 turnende Frauen und Mädchen über 14 Jahre umfaßt.

Kreisvertreter: Prof. Dr. Nebelung-Dortmund,  
Kreisturnwart: Turnlehrer Regener-Dortmund.

Die deutsche Turnerschaft hat u. a. auch die Aufgabe, vaterländische Gesinnung zu pflegen, und wie sie sich im Jahre 1875 an der Weihe des Hermanns-Denkmal durch eine turnerische Veranstaltung beteiligt hat, so konnte erwartet werden, dass sie auch bei der Neunzehnhundertjahrfeier der Hermannsschlacht auf dem Plan sein würde. Eine Beteiligung der ganzen deutschen Turnerschaft war aber der großen Zahl wegen nicht möglich, sie mußte sich bis auf den zunächstliegenden Turnkreis VIIIa beschränken. Dieser beschloß schon im Frühjahr, die Feier durch ein volkstümliches Wettturnen in Detmold zu begehen, das am 22. August, vormittags, auf dem Schulhofe und Spielplatz des neuen Gymnasiums in 2 Abteilungen stattfindet:

a. Vierkampf, b. Griechischer Fünfkampf.

Der Vierkampf besteht aus folgenden Übungen: Stabhochsprung, Steinstoßen, Hochsprung, 100 Meter laufen.  
Stabhochspringen: 180 cm 0 Punkt, je 10 cm höher zwei Punkte.



Steinstoßen: Das Gewicht des Wurfgerätes, vierkantig oder rund, beträgt 15 kg. Der Stoß geschieht mit einer Hand, gleichviel ob rechts oder links, jedem Teilnehmer sind zwei Stöße gestattet, deren bester gilt. 10 cm über 4 m gelten einen Punkt.

Hochspringen: Je 5 cm über 120 cm Sprunghöhe, nach Abrechnung der Höhe des Sprungbrettes, gelten 2 Punkte.

100 Meterlauf: Jede  $\frac{1}{5}$  Sekunde weniger als 16 Sekunden Laufzeit gibt einen Punkt. 12 Sekunden sind 20 Punkte.

Zweidrittel der höchst erreichbaren Punktzahl, von 80 Punkten = 54 Punkte, sind zum Siege erforderlich.

Der griechische Fünfkampf ist den Turnern des Kreises neu, er nimmt folgenden Verlauf: Sämtliche Teilnehmer treten zum Weitspringen an, es scheiden bis auf die 16 besten alle aus. Diese 16 Mann treten zum Kugelstoßen an, hier bleiben wieder die 12 Besten übrig, diese werfen Schleuderball, die 8 Besten vom Schleuderball laufen 100 Meter, worauf die 4 besten Läufer zum Ringen antreten. Es werden also jedesmal die vier minder Tüchtigen ausgeschaltet, bis die vier Ringer übrig bleiben. Den beiden Siegern im Ringen wird ein 1. und 2. Kranz gegeben.

### Turnfahrten am Montag, den 23. August.

1. Tageswanderung: Abmarsch Detmold früh 7 Uhr. Treffpunkt Eingang der Allee, am Hotel Lippischer Hof. Hiddesen, Heidenthal, Hartrören, Breitenahrt, Winfeld, Berlebecker-Quellen, Falkenburg, Externsteine, Silberbachtal, Velmerstot, Station Leopoldsthal, von hier Anschluss an die Abendzüge der Station Altenbeken.

2. Tageswanderung: Abmarsch und Treffpunkt wie oben. Hiddesen, Donoperteich, Dörenschlucht, Tönsberg, Oerlinghausen, Bielefeld, hier Anschluss an die Abendzüge.

Halbtagswanderung: Ab Detmold 2 Uhr. Treffpunkt wie oben. Hiddesen, Heidenthal, Hartrören, Winfeld, Berlebeck, von hier mit der Straßenbahn zurück nach Detmold, oder weiter nach Externstein, zurück mit der Bahn von Station Horn-Meinberg.

Jedem Wanderfreunde ist die Teilnahme gestattet. Gewandert wird bei jeder Witterung. Gemeinsames Mittagessen findet nicht statt, doch ist genügend Gelegenheit vorhanden, um Mahlzeiten einnehmen zu können.